



„Die Enthüllung der Mumie / Anubis Loch“ (Ausschnitt), 2014, Doppelbelichtung, 21 x 30 cm (E. Trupis / VG Bildkunst 2014)

Eleni Trupis

LYRICA 2014 (according to the sickumstances)

Tischvitrine mit Installation, mixed media

120 x 60 x 21 cm

LYRICA ist eine seit 2009 andauernde, interdisziplinäre künstlerische Arbeit, die den menschlichen Körper hinsichtlich seiner Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen kultureller und individueller Prägungen, sowie verschiedener gesellschaftlicher Konventionen fokussiert. Begriffe wie Gesundheit und Krankheit sind dabei zentral und werden hinterfragt, bis hin zu einer wertefreien Wahrnehmung des Körpers selbst - als spezifischer Teil des menschlichen Bewusstseins, jenseits funktionaler Ansprüche und Erwartungen. Wesentlicher Bestandteil von LYRICA ist demzufolge auch das Erfassen kultureller und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge und Hintergründe.

LYRICA 2014 (according to the sickumstances) ist eine Vitrinen-Installation, die das pseudo-medizinische Mittel „Mumia vera aegyptiaca“ thematisiert, welches vermutlich ab dem 12. Jahrhundert aus nordafrikanischen bzw. ägyptischen menschlichen Mumien hergestellt wurde. Ab dem 16. Jahrhundert verboten die Herkunftsländer den Mumienhandel, woraufhin Mumienhändler frische menschliche Leichen nachträglich „mumifizierten“ und verkauften. Bis Anfang der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde „Mumia vera aegyptiaca“ (ein dunkelbraunes, asphalt- und knochenhaltiges klumpiges Pulver, auch „Mumia vera“ oder „Mumiae“ genannt) nachweislich u.a. in deutschen Apotheken als eine Art exklusives Universal-Heilmittel zur oralen Indikation verkauft, was einen florierenden Mumienhandel zwischen Nordafrika und Europa bewirkte.

Zentrales Element der Vitrinen-Installation ist das historische Motiv "Die Enthüllung der Mumie eines Hohepriesters im Museum von Bulak bei Kairo", eine originale Einzelseite aus "Das Buch für Alle. Monatszeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Für die Familie und Jedermann" (Heft 10 / Seite 253, 1890er Jahre, genaues Jahr unbekannt). Diese Illustration eines zur damaligen Zeit beliebten und weit verbreiteten Magazins zeigt eine Momentaufnahme aus den frühen Tagen der modernen Archäologie. Im Gegensatz zu anderen Mumien blieb diese im Museum. Um die Druckgrafik herum sind kleinformatige Repliken eines antiken Bronze-Anubis und dreidimensionale pyramidale Fotogramme so arrangiert, dass Vergangenheit und Gegenwart einander ergänzen.